



IFS Spezialseminar:

IFS Fall-Repetitorium Exportkontrolle 2019/2020

Schwerpunkt: Technologietransfer (ITT: Ausfuhr/Bereitstellen oder technische Unterstützung?) – Cloud-Computing – Software-Download – Ausführereigenschaft

Mo/Di, 18./19. November 2019 (Tag 1: 9.30 h – 17.30 h, Tag 2: 08:30 h – 16:00 Uhr)

Di/Mi, 11./12. Februar 2020 (Tag 1: 9.30 h – 17.30 h, Tag 2: 08:30 h – 16:00 Uhr)

Mo/Di, 18./19. Mai 2020 (Tag 1: 9.30 h – 17.30 h, Tag 2: 08:30 h – 16:00 Uhr)

Novotel Hotel Mainz , Augustusstraße 6, 55131 Mainz

REFERENTEN

Was bietet der Workshop?

Der Workshop ist für die Praktiker in Unternehmen gemacht.

Dr. Björn Griebel

Er vermittelt Professionalität und Rechtssicherheit im Umgang mit Genehmigungspflichten, Verboten, Güterlisten und Problemen in der Exportkontrolle. Zusätzlich werden die Schnittstellen zwischen Exportkontrolle und Zoll in die Betrachtung miteinbezogen.

Mirjam Kochendörfer

Axel Krickow

Das Angebot richtet sich an erfahrene Praktiker, qualifizierte Quereinsteiger und Exportkontrollbeauftragte. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Bearbeitung von Fällen mit anschließender Aussprache. Der Workshop gibt Gelegenheit zur Gruppenarbeit sowie zum Austausch der Teilnehmer untereinander unter Anleitung der Referenten.

Klaus John

Stefan Woll

Bei Fragen zu den Dozenten und Terminen halten Sie bitte Rücksprache mit IFS

Schriftliche Musterlösungen der Fälle bilden die aktuelle Rechtslage unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung ab.

Der Workshop wird abgerundet durch Kurzvorträge zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen.

Solide Grundkenntnisse im Exportkontrollrecht sind für eine Teilnahme an der Veranstaltung wünschenswert.

Weitere Kurse finden Sie im Internet.

Teilnahmegebühr:

1.350,00 € zzgl USt (für Frühbucher bis 4 Wochen vor Veranstaltung 1.250,00 € zzgl USt) inkl. 1 Übernachtung, Tagungsverpflegung und Unterlagen, nebst Zertifikaten. Weitere Veranstaltungs- und Anmeldekonditionen finden Sie im Internet.

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel: 06131 222280
Fax: 06131 222210
email: info@ifs-info.de

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Jahren 2016/2017 (Schwerpunkt: Begriff des Ausführers), 2017/2018 (Schwerpunkt: Internal Compliance) und 2018/2019 (Schwerpunkt: nichtgelistete Güter – „catch-all“) liegt der Fokus des Fach-Workshops in diesem Jahr auf dem Thema „Intangible Technology Transfer“ (ITT), Cloud-Computing und Datenübertragung

Ausgewählte THEMENPUNKTE

- Technologiebegriff (Definitionen) – allgemein zugängliche Technologie, Grundlagenforschung, allgemeine Technologieanmerkungen in den Güterlisten
- Abgrenzungsfragen zwischen verkörperter Ausfuhr und Bereitstellen gelisteter Technologie – Ausfuhrdefinition (Rüstung, Dual-Use) – Ausführereigenschaft
- Übertragungsformen (physisch, elektronisch), Verfahrenserleichterungen
- Technische Unterstützung einschließlich Ausblick auf aktuelle Rechtsänderungen
- Cloud-Computing – Infrastructure as a Service (IaaS), Software as a Service (SaaS), Platform as a Service (PaaS) – Industrie 4.0
- Technische Hilfe im Embargobereich
- Betrachtungen im internationalen Vergleich (insbes. zum US-Recht)

Die Themen werden ergänzt durch aktuelle Fragestellungen des Exportkontrollrechts.

Diskutieren Sie gerne über aktuelle Fragen des Exportkontrollrechts? Dann sind Sie hier genau richtig. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich selbst einzubringen und Ihre Kenntnisse und Herangehensweisen mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Die Erfahrung zeigt, dass fallorientierte Weiterbildung einen größeren Lerneffekt hat als das reine „Studieren“ vorgefertigter Folien.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Die Gruppenarbeit wird von den Referenten begleitet. Die Einarbeitung und Erweiterung der Themengebiete aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor. Spezielle Fragen können sowohl in der Gruppe als auch in der anschließenden gemeinsamen Besprechung der Fälle gestellt und behandelt werden.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.ifs-institut.de